

Fil&harmonie e.V.

Orchester der Stadt Ostfildern

r(h)eine
Romantik

Annique Göttler, Klavier

Alexander Burda, Leitung

Sonntag, 24. Oktober 2010

17 Uhr

Festhalle Ostfildern-Kemnat

Mit freundlicher Unterstützung
der Stadt Ostfildern



Stadt Ostfildern

Programm

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 1 e-Moll, op. 11

- Allegro maestoso
- Romanze (Larghetto)
- Rondo (Vivace)

Solistin: Annique Göttler

Pause

Robert Schumann
(1810-1856)

3. Symphonie Es-Dur, op. 97
„Rheinische“

- Lebhaft
- Scherzo
- Nicht schnell
- Feierlich
- Lebhaft

Annique Göttler, 1995 geboren, ist erste Preisträgerin des Stuttgarter Matthaeswettbewerbs und Gewinnerin des Sonderpreises für die höchste Punktzahl. Sie wurde auf dem weltweiten Rotary Wettbewerb in Moskau mit einem Diplom ausgezeichnet und war Finalistin des internationalen Klavierwettbewerbs in Enschede. 2008 gewann sie den ersten Bundespreis der Klaviersolowertung von "Jugend musiziert". Ihre Darbietung des Chopin-Scherzos in b-Moll wurde vom saarländischen Rundfunk live aufgezeichnet. 2009 wurde ihr das Carl-Heinz-Illies Förderstipendium der Deutschen Stiftung Musikleben verliehen.

Alexander Burda studierte Schul- und Kirchenmusik, Romanistik sowie Dirigieren in Stuttgart, Paris und Lyon. Er unterrichtete am Heinrich-Heine-Gymnasium in Nellingen und derzeit als Referendar am Heidehof-Gymnasium Stuttgart. Als Dozent für Chor- und Orchesterleitung ist er regelmäßig bei Seminaren und Workshops eingeladen. Alexander Burda übernahm Einstudierungen auf Kampnagel in Hamburg, leitet die *Filderharmonie* seit 2005, außerdem das *Ensemble 98*, das deutsch-französische Jugendsymphonieorchester Dinard, ist Dirigent des *Orpheus Musiktheater Stuttgart* und des Figuralchors an der Gedächtniskirche Stuttgart.

Die Filderharmonie e. V. ist ein Sinfonieorchester der besonderen Art, in dem sich begeisterte Laien- und Berufsmusiker zu einem Liebhaberorchester zusammengefunden haben. Die Anfänge gehen auf einen Musizierkurs der Volkshochschule Nellingen im Jahr 1982 zurück, aus dem Christoph Harr ein „Kammerorchester“ entwickelte, das er mehrere Jahre leitete. Die Erweiterung zum Sinfonieorchester ist Herrn Dr. Hans-Günter Bauer zu verdanken, der begabte Erwachsene und Schüler zusammenführte und professionelle Musiker als Stimmführer der einzelnen Instrumentengruppen gewann. 1988 wurde unter dem Namen „Filderharmonie“ offiziell der heutige Orchesterverein gegründet, in dem auch nicht musizierende Mitglieder willkommen sind. Die Filderharmonie ist als Orchester der Stadt Ostfildern fester Bestandteil des städtischen Musiklebens und gestaltet im Jahr mindestens zwei große Konzerte.

Die Filderharmonie

Violine I

Matthias Kinzler, Seong Hye Ahn, Matthias Noltenhans, Andreas Petasch,
Nadja Radwan, Elisabeth Weber-Schepky, Fredrik Zeller

Violine II

Ute Wickenhäuser, Florian Beller, Gabriele Gmelin, Cornelia Meyer-Nolle,
Katrín Steinke, Michael Strittmatter

Viola

Christian Hopp, Simone Kopp, Hanna Schubert, Annika Tietgens,
Jürgen Zeller, Svenja Schwarz [a.G.]

Violoncello

Christoph Zantke, Dorothee Hutter, Magdalene Langenberg,
Gottfried Jetter, Martin Uhlirz, Martin Wiesner

Kontrabass

Martin Ehmann

Flöte

Beate Schmid, Klaus Lambert, Claudia Mai-Peter

Oboe

Daniela Zimmer, Frank Ruthardt

Klarinette

Willi Wiens, Vera Noll

Fagott

Moritz Noll, Benedikt Föll

Horn

Eduard Funk, Fabian Plesch, Evi Käßbohrer, Christine Schmid

Trompete

Benjamin Müller, Matthias Käßbohrer

Posaune

Sebastian Müller, Jonas Beck, Dr. Thomas Becker

Pauke

Joscha Eltrop

Dirigent

Alexander Burda

Orchestervositz

Dr. Andreas Wickenhäuser

Geschäftsführung

Frank Ruthardt

Plakatgestaltung

Markus Deuschle

Mit freundlicher Unterstützung

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

